



## Angermünde radelt wieder für gutes Klima!

Stadtradeln Angermünde geht in die nächste Runde

  
**STADTRADELN**  
 Radeln für ein gutes Klima

**Angermünde ist dabei!**  
**09.05. - 29.05.2024**  
 Jetzt registrieren und mitradeln!  
[stadtradeln.de/angermuende](https://stadtradeln.de/angermuende)



Mehr Infos unter:  
[www.angermuende.de/stadtradeln](https://www.angermuende.de/stadtradeln)





» Am 9. Mai 2024 ist der Startschuss zum mittlerweile vierten Stadtradeln in Angermünde. 21 Tage lang sind alle Interessierten dann wieder dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln. „Bisher haben wir es geschafft, in jedem Jahr unsere Gesamtkilometer zu steigern und damit ein deutliches Zeichen für mehr Radmobilität und Klimaschutz zu setzen. Ich wünsche allen Radelnden auch in diesem Jahr viel Spaß und Motivation.“, so Bürgermeister Frederik Bewer.

Mitmachen ist ganz einfach: Alle, die in Angermünde leben, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können

ein Team gründen oder dem offenen Team Angermünde beitreten und im Aktionszeitraum alle mit dem Rad gefahrenen Kilometer melden. Dabei können diese Radkilometer auch außerhalb von Angermünde, z. B. im Urlaub oder auf Radwandertouren gesammelt werden. Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Die Ortsgruppe Uckermark des ADFC Brandenburg freut sich, in Zusammenarbeit mit der Stadt Angermünde zwei gemeinsame Radtouren anzukündigen, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

# Angermünde radelt wieder für gutes Klima!

Stadtradeln Angermünde geht in die nächste Runde

## ◀ Seite 1

Die erste Tour findet am 9. Mai statt und markiert den Auftakt zum diesjährigen Stadtradeln. Gemeinsam begeben wir uns auf eine rund 25 km lange Radtour nach Altkünkendorf. Während dieser Rundtour dürfen sich alle Teilnehmenden auf interessante Stopps entlang der Strecke freuen.

Die zweite Tour, eine Sternfahrt von Templin und Angermünde nach Reiersdorf, wird am 25. Mai stattfinden. Auch Templin nimmt am Stadtradeln teil und hat den Aktionszeitraum analog zu Angermünde gewählt – Grund genug, eine gemeinsame Aktion umzusetzen. Die Tour von Angermünde bis zum Treffpunkt und zurück beträgt etwa 60 km. Gefahren wird auf sicheren Wegen (Radwege oder wenig befahrene Straßen). In Reiersdorf erwartet die Teilnehmenden ein gemeinsames Picknick, bevor alle wieder in ihre jeweiligen Richtungen aufbrechen.

Diese Radtouren bieten nicht nur die Möglichkeit, die Schönheit der Ucker-



mark gemeinsam zu erleben, sondern auch aktiv am Stadtradeln teilzunehmen und sich für umweltfreundliche Mobilität einzusetzen. Anmeldungen für die Radtouren werden unter der E-Mail-Adresse [presse@angermuende.de](mailto:presse@angermuende.de) oder telefonisch unter 03331 260067 entgegen genommen.

Im vergangenen Jahr waren über 178 Menschen Teil des Stadtradelns in Angermünde und legten mehr als 37.865 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Bereits zum dritten Mal in Folge setzte sich das Team „Mürow & Friends – radeln für ‘nen Radweg“ durch. Mit 13.670 Kilometern in 2021 und 15.885 Kilometern in 2022 waren es 2023 sogar

20.415 Fahrradkilometer, die von den insgesamt 94 Teammitgliedern erradelt wurden. Damit ist auch der Wanderpokal vom Angermünder Stadtradeln wieder beim Müower Team.

Die Verleihung des Pokals findet am 26. April 2024 um 15.45 Uhr auf dem Marktplatz Angermünde im Rahmen der Veranstaltung **FahrRad! Angermünde** statt.

## INFO

Bei Fragen zum Stadtradeln in Angermünde wenden Sie sich bitte an Christin Neujahr, ☎ 03331 260067  
E-Mail: [presse@angermuende.de](mailto:presse@angermuende.de)  
[www.angermuende.de/stadtradeln](http://www.angermuende.de/stadtradeln)

## Stadtradeln

Mit seinem internationalen Wettbewerb Stadtradeln lädt das Klima-Bündnis alle Bürger\*innen und Mitglieder der Kommunalparlamente ein, in die Pedale zu treten und ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung zu setzen. In Teams sollen sie an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will Bürger\*innen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Mit der Meldeplattform RADar! und dem Projekt RiDE – Radverkehr in Deutschland, das wissenschaftlich aufbereitete Radverkehrsdaten den Teilnehmerkommunen bereitstellt, beinhaltet die Kampagne zudem zwei Elemente, mit denen die Radinfrastruktur ganz konkret und unter Einbeziehung der Bürger\*innen verbessert werden kann.

## INFO

[stadtradeln.de](http://stadtradeln.de)

## Klima-Bündnis

Seit über 30 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit fast 2.000 Mitgliedern aus mehr als 25 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung.

## INFO

[klimabuendnis.org](http://klimabuendnis.org)

## ANZEIGEN

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Spenden Sie unter [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

Deutsches Kinderhilfswerk

Hilfe für die Wildbienen!

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie Fördermitglied!

Tel. 07732 9995-0 | [info@duh.de](mailto:info@duh.de) | [l.duh.de/foerdern](http://l.duh.de/foerdern)

Deutsche Umwelthilfe

© Otto Falck, Ina-Hilke-Films.de

DZI Spenden-Siegel



# Handwerk trifft Politik

Berufsorientierung, Fachkräftenachwuchs und Bürokratie im Fokus

» „Für mich sind Besuche im Handwerk eine Herzensangelegenheit“, sagte Landrätin Karina Dörk, bei ihrer jüngsten Firmentour am 3. April 2024 in der Uckermark. Auf Einladung der Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Uckermark, Katrin Grothe, besuchte sie die Schwedter Firmen Elektrotechnik Metzner und die Malermeister Eckhard Voss GmbH. Mit dabei Marko Schmidt von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt, Mike Vorbringer von dem im Handwerk stark verankerten Versorgungswerk der Signal-Iduna Versicherung und dem Obermeister der Malerinnung Siegfried Schön. „Ich schätze es, dass sie sich vor Ort über unsere Probleme informieren“, sagt Manfred Metzner. Auf sein Alter angesprochen, sagte der 77-Jährige augenzwinkernd: „Ich muss nicht mehr. Aber ich will arbeiten!“ Seine Nachfolge, erfuhren die Gäste, habe er schon geregelt. Geselle Martin Cornelius mache zurzeit die Meisterausbildung. Er wird die Firma mit ihren drei Mitarbeitern noch in diesem Jahr übernehmen. Die Auftragslage, so Metzner, sei zufriedenstellend. „Zum Kundenstamm gehören vor allem Wohnungsbaugesellschaften, auch der Landkreis“, sagt Manfred Metzner und spricht von einer guten Zusammenarbeit.

## Bildungsreformen dringend erforderlich

Die Voraussetzungen, mit denen Schüler in die Berufsausbildung einsteigen, waren zentrales Thema des Gesprächs mit Markus Voitalla und Michy Voss. Beide sind Geschäftsführer der Malermeister Voss GmbH. „Bei vielen Schülern fehlt es an elementarsten Handfertigkeiten“, schildert Markus Voitalla die Erfahrungen seiner 40-Mann-Firma mit neuen Auszubildenden. Derzeit habe er sechs Lehrlinge. „Aber in der Regel schaffen nur zwei oder drei am Ende den Abschluss“, sagt Michy Voss. Und noch etwas erfährt die Landrätin. „Von zehn Schülern, die sich für eine Ausbildung vorstellen, haben etwa acht eine Lese-



Auch das Angermünder Bauunternehmen Kolow-Bau stand bei den Unternehmensbesuchen der Landrätin auf dem Programm.

und Rechtschreibschwäche.“ Die Landrätin kennt das Problem: „Ich adressiere das immer wieder, bin mir aber nicht sicher, ob in der Landespolitik die Dringlichkeit wirklich erkannt ist.“ Lehrer, so Dörk, könnten am Ende nicht ausgleichen, was in Elternhäusern vernachlässigt werde. Was den Fachkräftemangel betreffe, plädiere sie schon lange für eine Ausbildungspflicht nach der regulären Schulzeit. Zudem sollten lernfähige aber lernunwillige junge Menschen nicht durch Unterstützungsleistungen in ihrer Haltung bestärkt werden.“

## Mit Herzblut fürs Bauhandwerk

Letzte Station war diesmal die Kolow Bau GmbH & Co.KG in Angermünde. Mit dabei hier: der Angermünder Bürgermeister Frederik Bewer. „Ich möchte mich bei Ihnen auch einmal persönlich bedanken. Die Arbeit Ihrer Firma prägt unser Stadtbild und jeder sieht, dass hier eine Firma am Werk ist, die mit Herzblut für ihr Handwerk steht.“ Rocco Kolow machte sich 2006 als Einzelunternehmer

selbstständig. Sein erstes Objekt sei die Sanierung eines Treppenhauses in Berlin gewesen. Heute beschäftigt er 17 Mitarbeiter. Überrascht erfuhren Landrätin und Bürgermeister, dass der gelernte Maurer auch eine Ausbildung als Ergotherapeut und tatsächlich auch in diesem Beruf gearbeitet hat. Wie sieht die Zusammenarbeit mit dem Bauamt aus, fragt Katrin Grothe. „Gut“, sagt Rocco Kolow. „Die Zusammenarbeit mit dem Bauamt Angermünde laufe unkompliziert. Das hänge aber sicher auch damit zusammen, dass seine Bauanträge stets professionell und vollständig seien. Die Probleme für ihn als Bauunternehmer lägen vielmehr im Bereich zahlreicher neuer Vorschriften. So etwa die neue Baustoffentsorgungsverordnung. Sie sei mit das Schlimmste, was die Politik in den letzten Jahren „verzapft“ habe und mitverantwortlich dafür, dass die Baupreise derart exorbitant gestiegen sind.“

Mirko Schwanitz

## Städtisches Bauprojekt an der Gustav-Bruhn-Schule

Bauarbeiten am Schulergänzungsbau schreiten voran

» Nur wenige Wochen nach der gemeinsamen Verlegung der Zeitkapsel im Fundament des neuen Schulergänzungsbaus der Grundschule Gustav-Bruhn sind die Bauarbeiten bereits weit vorangeschritten. Dank der effizienten Modulbauweise konnten alle drei Etagen des neuen Gebäudes zügig errichtet werden, wodurch der zukünftige Baukörper bereits deutlich erkennbar ist. Der Ergänzungsbau ist eine bedeutende Erweiterung für die größte Grundschule der Uckermark, da sie dringend benötigte zusätzliche Räume erhält.

Der Schulergänzungsbau umfasst insgesamt sechs großzügige Klassen- bzw. Gruppenräume, die im Durchschnitt von 24 Kindern während des Schulbetriebs genutzt werden können. Für maximale Flexibilität können jeweils zwei Gruppenräume durch Faltwände miteinander verbunden werden, um einen großen Raum für Bewegung oder Veranstaltungen zu schaffen. Garderobenbereiche, sechs kleinere Spiel- bzw. Pädagogik-Räume, die auch als Gesprächsräume für Eltern dienen, ergänzen das Raumkonzept. Im Erdgeschoss



Foto: Gustav Bruhn

wird zudem eine Kinderküche bzw. Cafeteria eingerichtet. Barrierefreiheit wird unter anderem durch einen Fahrstuhl gewährleistet.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich derzeit auf 8,35 Mio. €, wovon 3,512 Mio. € durch Fördermittel des Landes Brandenburg aus der Städtebauförde-

rung gedeckt werden. Eigenmittel der Stadt Angermünde als Bauherrin in Höhe von 4,838 Mio. € tragen zusätzlich zur Finanzierung bei. Nach Aufstellung der Module erfolgen Ausbau, Außengestaltung und Inneneinrichtung, mit dem Ziel der Gesamtfertigstellung im 2. Quartal 2025.

## Freie Fahrt in Wilmersdorf

Rad- und Fußweg zwischen Wilmersdorf und dem Abzweig Bahnhof Wilmersdorf fertiggestellt

» Nach erfolgreicher Fertigstellung des Rad- und Fußwegs zwischen Wilmersdorf und dem Abzweig zum Bahnhof Wilmersdorf wird nun die offizielle Einweihung geplant. Der neue Weg, der entlang der vielbefahrenen Landstraße L24 als Zubringer zur A 11 verläuft, erstreckt sich über eine Strecke von rund 500 Metern. Er hat eine Breite von 2,50 Metern und steht nun den Bewohnern und Besuchern der Region zur Verfügung.

Die Gesamtkosten für dieses Bauprojekt belaufen sich auf 423.940 Euro, wovon die Stadt Angermünde Eigenmittel einbrachte. Eine finanzielle Unterstützung wurde durch das Brandenburger Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung sowie den Landesbetrieb Straßenwesen gewährt. Im Rahmen des Förderprogramms zur Schul- und Spielfwegsicherung erhielt das Projekt eine Förderung in Höhe von 245.586,62 Euro.





## Bauarbeiten im Hohen Steinweg gestartet

Sanierung des Gehweges durch die Stadt Angermünde

» Der erste Bauabschnitt zur denkmalgerechten Sanierung und Umgestaltung des Gehweges im Hohen Steinweg hat Anfang April begonnen. So wurde bereits der Fußweg samt Böschung vom Haus Uckermark bis zur Kirchgasse aufgenommen.

Die Sanierungsmaßnahmen sind dringend erforderlich, da der Weg zunehmend absackt und in Schräglage geraten ist. Ziel ist es, nicht nur die Stabilität des Gehweges wiederherzustellen, sondern auch die Barrierefreiheit zu verbessern und zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten zu schaffen. Dazu gehören Anpassungen an Gehwegborde, Bepflanzungen sowie die Schaffung von neuen Ruhezonen.

Der betroffene Straßenabschnitt erstreckt sich über eine Länge von rund 160 Metern zwischen der Kirchgasse und der Rosenstraße und liegt unmittelbar am Marktplatz in der historischen Altstadt. Während der Bauarbeiten kann es zu Einschränkungen bei den Parkmöglichkeiten auf der Seite der Sparkas-



Foto: Stadt Angermünde

se kommen. Die Stadt Angermünde bittet hierfür um Verständnis.

Die Finanzierung der Gehwegsanierung erfolgt durch Städtebauförderungs-

mittel im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren“ (LZ) durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Angermünde.

## Angermünde plant Skatepark

Beteiligungsverfahren zum Skatepark durchgeführt

» Um die Freizeitmöglichkeiten in Angermünde zu erweitern, plant die Stadt einen neuen Skatepark in der Weststadt. Nachdem bereits drei öffentliche Treffen stattgefunden haben, bei denen Interessierte ihre Ideen und Wünsche einbringen konnten, geht das Projekt jetzt in eine entscheidende Phase. Nach Fertigstellung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung stellt die Stadt Fördermittelanträge, die die Finanzierung sichern sollen.

**Aktive Beteiligung durchgeführt:** Bei den öffentlichen Treffen am 27. Februar im Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“ und am 20. März in der Mensa der Gustav-Bruhn-Schule wurden die bisherigen Entwürfe vorgestellt und diskutiert. Auch aktive Skater aus Angermünde und der Region beteiligten sich an den Gesprächen und gaben wertvolle Hinweise. Am 16. April fand ein weiteres Treffen statt, bei dem auch Schülerinnen und Schüler der Gustav-Bruhn-Schule in Zusammenarbeit mit dem Hort Abenteuerland



Foto: Stadt Angermünde

mit einbezogen wurden.

Das Projekt sieht vor, auf einem städtischen Grundstück an der Joachims-

thaler Straße einen Skatepark zu entwickeln. Die Fläche bietet ideale Voraussetzungen.

## Sandkasten auf dem Marktplatz wieder aufgebaut

Treffpunkt für alle Generationen geht in die zweite Saison



» Bereits im letzten Jahr lud ein großer Sandkasten auf dem Angermünder Markplatz unter schattigen Bäumen zum Spielen und Verweilen ein. Dieser wird ab sofort von Frühjahr bis Herbst mitten im historischen Stadtkern für noch mehr Leben auf dem Platz sorgen

und die Aufenthaltsqualität steigern.

Mitte April wurde der Sandkasten durch den Angermünder Bauhof wieder aufgestellt. Mit frischem Lack, neuem Spielsand und einer gut gefüllten Spielkiste kann also ab sofort wieder gebuddelt werden!

## Mehr Zeit für Kultur

Museum Angermünde länger geöffnet

» Das Museum Angermünde sammelt seit seiner Gründung im Jahre 1913 Hinterlassenschaften der Archäologie, Geschichte und Kultur in der südlichen Uckermark. Diese wertvolle Sammlung wird im Hause unter modernsten Gesichtspunkten untergebracht und der Öffentlichkeit präsentiert. In der Dauerausstellung Geschichte & Geschichten – Entdeckungen in Angermünde und bei Ehm Welk lernt man die Vergangenheit und das Erbe der Stadt Angermünde und der gesamten Region kennen. Gäste tauchen ein in literarische Zeugnisse, in Archäologische Funde und lernen die Geschichte dahinter kennen.

Seit April gelten auch im Museum wieder längere Öffnungszeiten: Das Museum öffnet Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr.



Foto: Fabian Bruck

### INFO

Weitere Informationen zum Museum, zu aktuellen Sonderausstellungen und Veranstaltungen findet man unter: [museumangermuede.de](http://museumangermuede.de).

Kontakt: Museum Angermünde  
Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18  
16278 Angermünde

## Agenda Diplom 2024

Sommerdiplom sucht Partner für Kinder-Angebote

» Die Stadt setzt 2024 wieder das Agenda-Diplom um und sucht Partner, die das Projekt unterstützen und in den Sommerferien Veranstaltungen für alle Angermünder und Pinnower Grundschul Kinder anbieten. „Ziel des Agenda Diploms ist es, Kindern Einblick in Unternehmen, in Vereine und Organisationen zu geben, aber auch pädagogisch wertvolle Veranstaltungen anzubieten, damit die Schulferien spannend und lehrreich werden“, so Christin Neujahr, Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Angermünde. „Auch Partner außerhalb von Angermünde können mitmachen und ein kleines Angebot entwickeln.“



Vom 22. Juli bis 31. August 2024 können regionale Vereine, Unternehmen, Handwerksfirmen und Organisationen für Grundschul Kinder Veranstaltungen und Mitmach-Angebote in den Sommerferien anbieten. Das Angebot ist für alle Teilnehmenden kostenlos. Vor den Sommerferien erhalten alle Schulkinder der Angermünder Grundschulen und der Pinnower Grundschule eine Broschüre mit den Angeboten und Kontaktdaten des jeweiligen Partners zum Anmelden. Wer drei Veranstaltungen besucht, bekommt dann vom Angermünder Bürgermeister in einer kleinen Feierstunde sein Agenda-Diplom überreicht.

Auch die Stadtverwaltung bietet in jedem Jahr eigene Veranstaltungen an. Ob geschichtliche Entdeckungen mit dem Museumsteam oder Rätselabenteuer im Stadtarchiv – die Kinder sollen die Vielfalt ihrer Region kennenlernen und Dinge entdecken, die nicht alltäglich für sie sind. „Diesen Auftrag können wir aber nur mit unseren Partnern umsetzen. Darum benötigen wir die Unterstützung der Menschen der Region, für unsere Kids spannende und lehrreiche Angebote zu schaffen“, so Christin Neujahr.

Wer Angebote für das diesjährige Agenda-Diplom einreichen möchte, meldet sich bis zum 12.05.2024 bitte bei Justine Schmidt, Stadt Angermünde, Telefon: 03331 260092, E-Mail: [j.schmidt@angermuede.de](mailto:j.schmidt@angermuede.de). Den Fragebogen und weitere Informationen findet man auch unter <https://www.angermuede.de/agendadiplom2024>



# Engagiert in Angermünde!

## Einladung zum Netzwerktreffen

Die Stadt Angermünde, die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und das Netzwerk Stadt Land Oder mit Nadine Binias laden alle engagierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Initiativen aus Angermünde und den Ortsteilen herzlich zu einem Netzwerktreffen ein. Dieses Treffen steht im Zeichen des Engagements in Angermünde und ist vorbereitend für eine gemeinsame Veranstaltung im Rahmen der Feierlichkeiten zum 75. Jahrestag des Grundgesetzes.

Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen ist Engagement wichtiger denn je, um Demokratie und Menschenrechte zu schützen und ein solidarisches Miteinander zu fördern. Die geplante Veranstaltung unter dem Titel „Engagiert in Angermünde“ soll eine Plattform bieten, um das vielfältige Engagement in Angermünde sichtbar zu

machen. Sie wird am 23. und 24. Mai im und um das Gebäude der „Ratswaage“ in Angermünde stattfinden. Dabei wird es einen „Markt der Möglichkeiten“ geben, der die vielfältige Engagement-Landschaft der Stadt präsentiert.

Zur Vorbereitung des Events lädt das Team zu einem vorbereitenden Netzwerktreffen ein. Dieses wird Ende April bzw. Anfang Mai im Haus mit Zukunft in der Schwedter Straße 14 in Angermünde stattfinden. Dort haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen, Ideen zu teilen und gemeinsam Inhalte für das Event zu entwickeln.

### Details zum Netzwerktreffen

- Wo: Haus mit Zukunft, Schwedter Straße 14, Angermünde
- Wann: Ende April/Anfang Mai – Bitte stimmen Sie hier ab, wann Sie Zeit

haben: <https://nuudel.digitalcourage.de/njD2ihJy98xnGGwn>

- Was: Austausch und gemeinsame Planung des Events „Engagiert in Angermünde“, Entwicklung von Inhalten zur Sichtbarmachung des Engagements
- Wer: Angermünder Vereine und Initiativen, die Begegnungsräume schaffen, Integration vorantreiben und Austausch sowie Gemeinschaftsbildung fördern

### INFO

Interessierte können sich auch gerne per E-Mail melden:  
[engagiertinangermuende@posteo.de](mailto:engagiertinangermuende@posteo.de)

Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung:  
Christin Neujahr, ☎ 03331 260067,  
E-Mail: [ch.neujahr@angermuende.de](mailto:ch.neujahr@angermuende.de)

# Aus der Arbeit des Jugendbeirats

## Vom Graffiti-Workshop zum modernen Skatepark

Liebe Angermünderinnen und Angermünder, es ist ermutigend zu sehen, wie unsere Stadt sich zusammenfindet, um ein klares Statement für Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt zu setzen. Nach dem beeindruckenden Zusammentreffen von etwa 700 Menschen auf dem Angermünder Marktplatz im Februar, wo wir eine eindrucksvolle Menschenkette um das Rathaus bildeten, haben wir erneut unsere Stimmen erhoben.

Am 21. April 2024 waren wir als Jugendbeirat wieder dabei, um zu betonen, dass wir als Gesellschaft für unsere demokratischen Werte einstehen. Wir sehen es als unsere Pflicht, dass wir als Sprachrohr für Kinder und Jugendliche nicht zusehen können, wie ein Rechtsruck durch die Gesellschaft geht. Als junge Generation möchten wir diese Entwicklung nicht sehen und erleben. Umso wichtiger sind jene Zeichen, die Angermünde gegen diese Entwicklung gesetzt hat. Wir möchten in einer weltoffenen Gesellschaft leben, in der jeder Mensch so akzeptiert wird, wie jeder Mensch ist und in der jeder Mensch die Chance auf ein menschenwürdiges Leben hat.

In Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen, die hier wohnen oder zur

Schule gehen, wurde vermehrt der Wunsch nach einem Graffiti-Workshop geäußert. In Reaktion darauf haben wir als Jugendbeirat beschlossen, ihre Forderungen ernst zu nehmen und einen Graffiti-Workshop ins Leben gerufen. Dieser fand am 20. und 21. April statt und bot den Teilnehmenden eine Plattform, um unter der professionellen Anleitung erfahrener Künstlerinnen und Künstler ihre kreative Ader auszuleben. Die Teilnehmenden hatten viel Spaß und konnten von den erfahrenen Künstlerinnen und Künstlern eine Menge lernen. Die Ergebnisse dieser Arbeit sind nicht nur beeindruckend, sondern spiegeln auch die Vielfalt und Originalität unserer jungen Generation wider. Wir laden daher alle dazu ein, die Früchte dieser inspirierenden Arbeit auf unseren Social-Media-Kanälen zu bewundern und sich von der Kreativität unserer Jugendlichen inspirieren zu lassen.

Die Entwicklung unseres Langzeitprojektes „Skatepark Angermünde“ wird in naher Zukunft in die nächste Entwicklungsphase kommen. Die Planungen für die nächste Entwicklungsphase befinden sich bereits in vollem Gange.

In drei Beteiligungsworkshops haben erfahrene Skater mit großer Hingabe an

der Gestaltung der Fläche und des Aufbaus des Skateparks mitgewirkt. Ihre Leidenschaft und Expertise haben uns beflügelt und wir sind zuversichtlich, dass wir bald positive Fortschritte vermelden können. Mit einem modernen Skatepark soll Angermünde nicht nur um einen Ort für sportliche Betätigung reicher werden, sondern das Zentrum für alle begeisterten Skaterinnen und Skater oder diejenigen, die es ausprobieren wollen.

Unser nächstes öffentliches Treffen wird am 24. Mai um 17 Uhr im Haus mit Zukunft (Schwedter Str. 14, 16278 Angermünde) stattfinden.

Ansonsten sind wir über verschiedene Kanäle erreichbar und stehen für Fragen zur Verfügung:

### Instagram:

[@jugendbeirat\\_angermuende](https://www.instagram.com/jugendbeirat_angermuende)

**Facebook:** Jugendbeirat Angermünde

**E-Mail:** [jugendbeirat@angermuende.de](mailto:jugendbeirat@angermuende.de)

Für Schülerinnen und Schüler stehen in den meisten Angermünder Schulen die Ideenkästen zur Verfügung.

### INFO

Weitere Infos über die Arbeit eines Jugendbeirates oder über uns findet Ihr unter:  
[www.angermuende.de/jugendbeirat](http://www.angermuende.de/jugendbeirat)

# Jubiläumsjahr für „Künstler mit Herz für krebskranke Kinder“

Das ehrenamtliche Projektnetzwerk begeht 2024 sein 5-jähriges Bestehen

» 2019 fing alles an, dass der Uckermärker Christopher Wieprecht durch seine ehrenamtlichen sozialen Projekte und Kontakte ein bundesweites Netzwerk aus Musikern, Sportlern und kreativen Künstlern aufbaute, um erkrankte Menschen zu unterstützen. 2020 ging das Projekt online bei Facebook und später bei Instagram.

Das Projekt hat Künstler von Berlin bis nach München mit dabei u. a. : Diana Burger, Bernward Büker, die Band Brenner mit Martin Goldenbaum, Jordan Hanson, Lucidez, Fabrice Richter Reichhelm, Thomas Krüger, Adriano Kaya Sunel, Benoby, Ines Marie Jaeger, Kesh und Kompass MC.

Der ehrenamtliche Projektleiter Christopher Wieprecht ist mit dem Thema Krebs aufgewachsen und weiß, wie zermürbend der Kampf gegen diese Krankheit, die schon viel Leid über seine Familie gebracht hat, sein kann.

Da er Mitglied beim Verein Kolibri e. V. Hilfe für krebskranke Kinder ist, war schnell geklärt, wo das Projektnetzwerk unterstützen wird. Kurze Zeit später kam die Palliative Wohngemeinschaft in den Kastanienhöfen dazu, wo Konzerte zusammen mit dem Freundeskreis des Hauses für die Bewohner organisiert werden. Begonnen hat das Projekt mit online-Konzerten und Versteigerungen bei Facebook und Instagram von Musikern und kreativen Künstlern. Seit November 2022 sammelte das Projektnetzwerk verstärkt Spenden für „Schul-

lernroboter“. Diese Roboter unterstützen erkrankte Kinder und Jugendliche dabei, am Schulunterricht teilzunehmen, wenn dies durch die Krankheit nicht möglich ist. Dabei wird der Roboter durch die Schüler von zu Hause, aus der Reha oder dem Krankenhaus über einen Laptop gesteuert. In der Schule sind so die Kinder dann über einen Bildschirm und Lautsprecher zu sehen und zu hören und somit virtuell Teil der Klassengemeinschaft. Durch mehrere Konzerte wie z. B. in der Hafentegel, beim Festival der Special Olympics World Games Berlin oder beim großen Open Air auf der Odertal Bühne der Uckermärkischen Bühnen Schwedt/Oder und Spenden-sammlungen der Künstler.

Bis zum heutigen Tag kamen 3342,19 Euro für den Schullernroboter zusammen. Das Projektnetzwerk bedankt sich bei allen Spendern, Unterstützern und Veranstaltungsorten.

2024 ist das Jubiläumsjahr für das Projektnetzwerk, schon jetzt gibt es einige Ideen und Veranstaltungen. Begonnen wurde das Jahr mit einem Piratenzirkus in Berlin im Januar, wo es einen Stand gab. Am ersten Maiwochenende sind einige Stände geplant wie beim Benoby-Konzert im Quasimodo am 3. Mai 2024 und am 4. Mai 2024 beim Schlagerkonfetti mit u. a. Martin Goldenbaum, Diana Burger, Olaf Berger und Petra Zieger und am Abendkonzert mit Steroact – beide Veranstaltungen in Prenzlau auf der Seeparkbühne. Am

15. Juni 2024 kommt „Künstler mit Herz für krebskranke Kinder“ mit einer großen Open-Air-Show zum 5-jährigen Jubiläum im Rahmen des Stadtfestes nach Angermünde.

Das Sommer Open Air wird um 17.30 Uhr im Bürgergarten beim Stadtmuseum begonnen mit einem bunten Programm von Deutschpop, Schlager, englischer Folkrock und Rap/Hip Hopp. Unter anderen werden auftreten: Martin Goldenbaum aus Berlin (Frontsänger der Band Brenner, bekannt aus Fernsegarten/Shows Florian Silbereisen), Lucidez Songwriter aus Bernau, Rock/Popsängerin und Schauspielerin Ines Marie Jaeger, Popsänger Fabrice Richter Reichhelm bekannt aus The Voice of Germany 2018 sowie weiteren großartigen Künstlern mit Herz. Nach der Show wird es eine Autogrammstunde der Künstler geben mit CD Verkauf.

Zudem wird es am Nachmittag im Bürgergarten u. a. eine Bastelstraße, Hüftburg, Tombola (Ziehung zum Ende des Sommer Open Air), Stand Kolibri / Künstler mit Herz geben.

Auf der Veranstaltung wird gesammelt für den Kolibri Lernroboter.

## INFO

Spendenadresse für den Schullernroboter: Kolibri e. V.

IBAN: DE 5510050000190446439

BIC: BELADEBEXX

Bank: Berliner Sparkasse

Betreff: Künstler mit Herz





# WelterbeBus Grumsin & BiberBus

Täglich mit direkter Anbindung an den RE3

## WelterbeBus Grumsin

» Von April bis Oktober fährt der WelterbeBus (Linie 497) wieder samstags und sonntags ab 9.40 Uhr ab dem Angermünder Bahnhofsvorplatz. Am Wochenende bringt der Bus seine Fahrgäste stündlich zu den attraktivsten Wandereinstiegen entlang des UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin – und natürlich auch zurück.

Unter der Woche lädt diese Linie um 10.40 Uhr zu ihrer ersten Fahrt Richtung Altkünkendorf ein. Im 2-Stundentakt fährt der WelterbeBus durch die naturbeseelte Kulturregion mit Haltestellen am Tierpark und dem Erlebnishof Hemme Milch in Schmargendorf.

Am Wochenende startet die letzte Fahrt ab Altkünkendorf – Mitte um 19.01 Uhr, in der Woche um 17.01 Uhr.

Berliner Gäste erreichen die uckermärkische Kleinstadt ab Berlin Hauptbahnhof nach 50 Minuten Fahrzeit mit dem Regionalzug RE3.

## BiberBus

Die perfekte Berlin- und Stettin-Anbindung macht die Region Angermünde zu einem Naherholungsgebiet mit Kon-

trastprogramm von „Stadt – Kulturlandschaft – Wildnis“.

Der BiberBus (Linie 462) verkehrt bis zum 31. Oktober 2024 mehrmals täglich zu den schönsten Ausflugszielen rund um Angermünde bis Wolletz. So können Gäste am Wochenende mit dem BiberBus vom Bahnhof Angermünde zum NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle im 2-Stunden-Takt um 9.38 Uhr, 11.38 Uhr oder 13.38 Uhr fahren.

Bei uns schmeckt's gut! Nahe der BiberBus Haltestelle Kerkow kann auf dem Bio-Gutshof ökologische Landwirtschaft, handwerklicher Fleischmanufaktur und eigener Hofschlachtung, erlebt werden. Im Hofladen gibt es ein großes Sortiment von Bio-Produkten aus der eigenen Metzgerei und regionalen Produzenten. Zudem lässt es sich bei einer Tasse Kaffee und hausgebackenem Kuchen gut verweilen. Im Speicher lädt die Galerie „Spaced out“ zu wechselnden Ausstellungen ein.

Wandern lässt es sich besonders idyllisch ab der BiberBus-Haltestelle Görldorf, denn hier entwarf der Landschaftsarchitekt Peter Joseph Lenné im 19. Jahrhundert die Parkanlage Lenné-

Park. Bei der Gestaltung des Gartens orientierte er sich an der vorgefundenen Landschaft mit Wald und Flusslauf, welche ein „begehbare Landschaftsgemälde“ darstellen sollen.

Ab der BiberBus-Haltestelle Wolletz besticht der Wolletzsee mit seinem klaren Wasser und naturreichem Rundweg. Für eine Pause empfehlen wir das „KaffeeKonsum“ inmitten des Ortskerns, welches frisch gebackenen Kuchen und verschiedene Burger mit regionalen Zutaten bereithält.

Und sollten naturbegeisterte Besucher die Zeit vergessen haben, so genügt ein Telefonat und der angeforderte Rufbus garantiert die Fahrt zurück zum Bahnhof (min. 1 Stunde vor Fahrt anrufen).

## INFOS

Infos und Fahrpläne: <https://www.angermuende-tourismus.de/mobil>



**Angermünde**

# Stadt Fest

**FR 14. JUNI**

## AUFTAKT

mit großem Chorkonzert, Big Band, Tanzshow  
& Fassbleranstich

## AFTER WORK PARTY

mit DJ Frankie & Coverband Bos Taurus  
danach DJ Mike La Funk

**SA 15. JUNI**

## FAMILIENPASS

Hüpfburgen, Bungee-Trampolin, Bullriding,  
Kinderkarussell, Rodelbahn, Familienprogramm  
mit Tacki & Noisly, Theater Stolperdraht u.v.m.

## ANGERMÜNDE FEIERT

Konzertorchester Eberswalde, Schlagerfest,  
Tanzshow der UMKS, Blasmusikfest, Offene  
Bühne, René Ulrbich & Maria Voskanla,  
Seestraße, Coverband Cosmopauli & DJ

[www.angermuende.de](http://www.angermuende.de)  

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH

STÄDTISCHE WERKE  ANGERMÜNDE GMBH  
*Energie für Sie!*

 Sparkasse  
Uckermark  
Wir machen uns stark  
für die Uckermark

**ELEKTRO PLEWE**  
MEISTERBETRIEB

 **ABE**



 **W  
DU**



## Stolper Turm wieder geöffnet

Saisonale Öffnungszeiten



Foto: Mundzeck

» Ein besonderes Ausflugsziel findet man im Angermünder Ortsteil Stolpe: Die nach einer Sage auch „Grütz-pott“ genannte Turmburg thront über dem kleinen Ort und ist mit seinen 18 Metern Durchmesser der größte Bergfried Brandenburgs. Von hier aus eröffnet sich nicht nur ein herrlicher Blick in das Gebiet des Nationalparks Unteres Odertal, das Gebäude bietet

auch interessante Einblicke in die Geschichte. Er kann eigenständig oder im Rahmen einer Führung besichtigt werden.

Seit dem 3. April ist der Turm wieder zu regulären Öffnungszeiten zu begehen. Interessierte können Mittwoch bis Sonntag jeweils von 13 bis 17 Uhr den Turm erkunden. Die Saisonöffnungszeiten gelten bis zum 30. September 2024.

## Gedenken am 8. Mai in Angermünde

Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen

» Der 8. Mai ist ein zentraler Gedenktag, an dem man an den Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus und an das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa erinnert. In diesem Jahr laden die Stadt Angermünde und das Angermünder Bürgerbündnis für eine gewaltfreie, tolerante und weltoffene Stadt wieder zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein. Die Gedenkveranstaltung, zu der Bürgermeister Frederik Bewer und Wolfgang Rall vom Bürgerbündnis alle Bürgerinnen und Bürger einladen, findet am Mittwoch, dem 8. Mai um 18 Uhr im Friedenspark an den beiden Mahnmalen statt. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch Beiträge regionaler Musiker.

Um 19.15 Uhr zeigen die Veranstalter im Saal des Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18 den Film „Die Brücke“ aus dem Jahr 1959 mit anschließendem Filmgespräch. Der Film von Regisseur Bernhard Wicki gehört zu den bedeutendsten deutschen Antikriegsfilmen und zu den am meisten mit Preisen bedachten deutschen Nachkriegsfilmen. Wicki zeigt in seinem Film auf, wie die im Nationalsozialismus aufgewachsene deutsche Jugend mit einem fehlgeleiteten Idealismus aufwächst und zu einem Heldenwahn erzogen wird, der sie in den politisch missbrauchten „Tod fürs Vaterland“ führt.

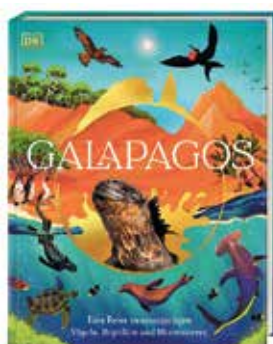
Der Eintritt zum Film ist kostenfrei. Der Film wird ab einem Alter von 14 Jahren empfohlen.

## Kinderbuchempfehlung

Aus dem Bestand der Stadtbibliothek Angermünde

### Galapagos – Eine Reise zu einzigartigen Vögeln, Reptilien und Meerestieren

» Wie sind die Galapagosinseln entstanden? Welche seltenen Tiere leben dort? Wonach forschte Charles Darwin und wie können wir die Inseln heute schützen? Mit großen Tierfotografien, stimmungsvollen Illustrationen und erstaunlichen Fakten zur Pflanzen- und Tierwelt auf den Galapagosinseln. Ab 8 Jahren.



ANZEIGE

**persönlich und individuell**

**ROTH**

**BESTATTUNGEN**

Tag + Nacht  
☎ (03 98 61) **472**



# 300 Kilogramm Weizen zu Mehl mahlen

So sollen am Mühlentag die Wünsche der Besucher nach Greiffenberger Mehl erfüllt werden

» Pfingsten steht in diesem Jahr sehr früh im Kalender – der Pfingstmontag fällt auf den 20. Mai 2024 und damit auch der deutschlandweite Mühlentag. Und der Greiffenberger Mühlenverein lädt wie seit vielen Jahren schon zum Mühlentag auf dem Greiffenberger Mühlenberg ein. Doch im Gegensatz zu den 2000er-Jahren steht dort inzwischen wieder eine vollausgebaute und funktionsfähige Erdholländermühle, deren Mahlwerk in der Lage ist, ein schönes Mehl zu mahlen. So gab es bereits im Vorjahr viele Anfragen von Interessenten nach Mehl aus der Greiffenberger Mühle. Deshalb trafen sich am zweiten Aprilwochenende sieben Mitglieder des Vereins, um genügend Vorräte für den Mühlentag anzulegen. Stefan Palme, Geschäftsführer vom Gut Wilmersdorf, hatte dem Verein eine Spende von 300 Kilogramm Weizen für diesen Zweck zur Verfügung gestellt – was der Verein mit einem großen, dicken Dankeschön quittierte.

Bevor das Mühlwerk in Betrieb gesetzt wurde, nahm der Potsdamer Müller Frederic Schüller (Mühle Sanssouci) eine Arbeitsschutzbelehrung vor – wobei er Wert darauflegte, dass das keine Formalität sei. Denn die Arbeit in einer Mühle bietet viele Möglichkeiten für Unfälle, die es zu vermeiden gilt. Vereinsvorsitzender Hartmut Hinze und einige Mitglieder haben in den vergangenen Monaten für einige bauliche Verbesserungen gesorgt. So gibt es nun auf dem Mahlboden an der Bodenfalltür ein Absperrgitter.

Beim Mahlen werden jeweils zwei Getreidesäcke in den Aufzugskorb gestellt und mit einer elektrischen



Das Mahlgut wird in den Trichter geschüttet.

Fotos: JB (Mühlenverein)

Winde auf den Kornboden gezogen. Nun gibt es einen Rollwagen, der dort unter den am Seil hängenden Korb geschoben wird, um ihn aufzunehmen. So muss man sich beim Heranziehen des Korbs nicht mehr über die Öffnung der oberen Falltür beugen. Der Wagen kann gefahrlos zurückgezogen werden, um die Säcke sicher aus dem Korb zu heben und deren Inhalt dann in den Korntrichter zu schütten, von wo aus es ins Mahlwerk fließt.

Neu eingebaut wurde auch eine Bedieneinrichtung für die Kupplung zwischen oberer und unterer Königswelle, weil beim Mahlen mit dem

Elektromotor die beiden Königswellen getrennt werden müssen, damit der Motor nur den Mahlgang antreibt.

Nachdem das Mahlwerk gereinigt worden war, konnten am Freitag bereits die ersten Durchgänge gemahlen werden. Bis zum Sonnabendnachmittag war das gesamte Korn zu Mehl verarbeitet.

Zur Versorgung der Hobbymüller hatte Sabine Hinze Bouletten, Kartoffelsalat, Kaffee und Kuchen vorbereitet. Am Sonnabend sorgte Christel Fichtmüller für ein schmackhaftes Mittagessen mit Gulasch, Bohnen und Kartoffeln.

JB/MPJ

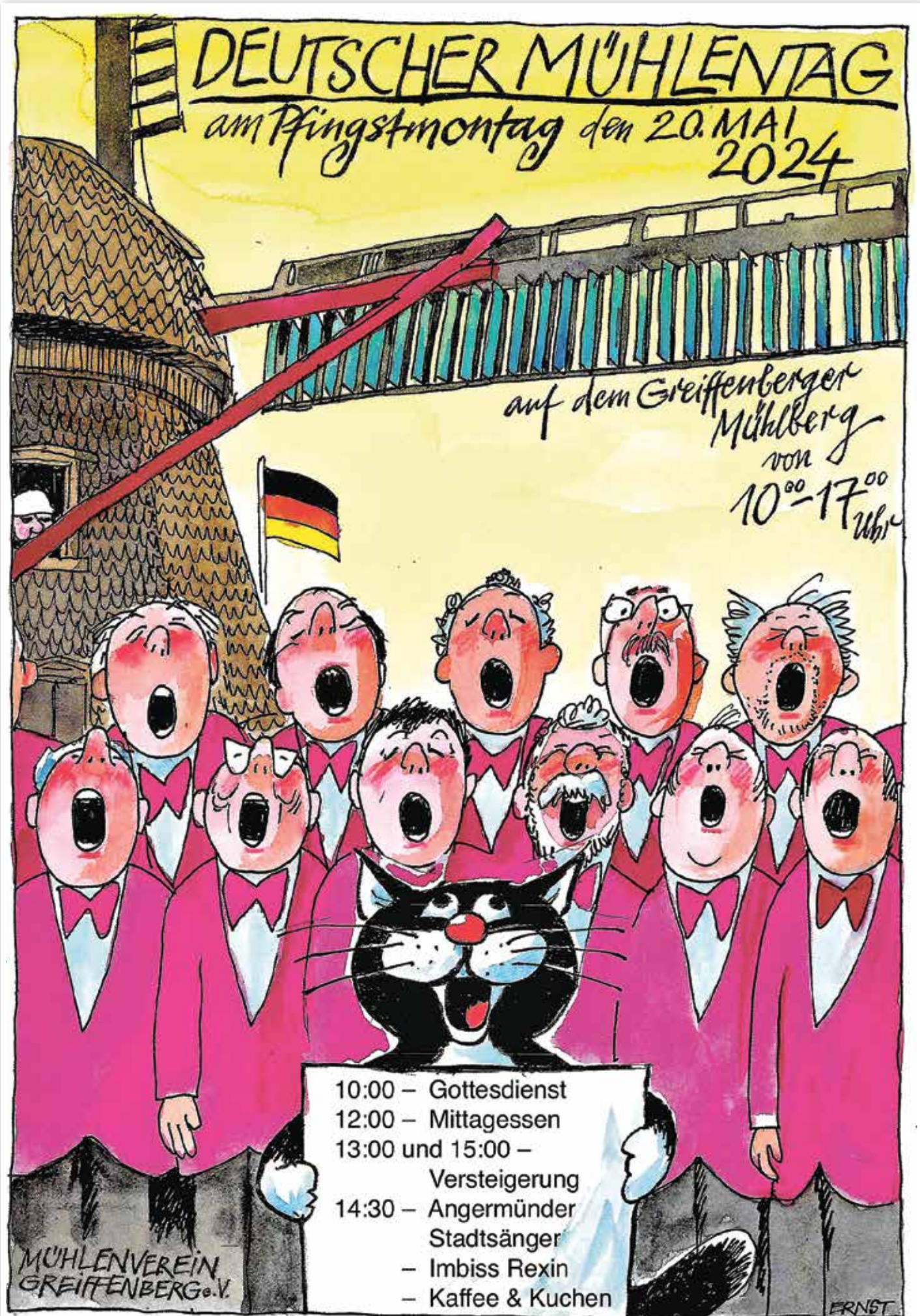


Unverzichtbar vor dem Mahlgang – die Arbeitsschutzbelehrung



Hartmut Hinze, Vereinsvorsitzender, befördert Säcke zum Korntrichter.







## Bitte vormerken! Bärbel Wachholz-Schlagerfest am 15. Juni

Mitwirkende sind Christine Wachholz, Regina Thoss, Andrea und Wilfried Peetz, Hans-Jürgen Beyer



» „Ich freue mich auf das Angermünder Publikum, es hat mich bei meinem Auftritt im Jahr 2019 so herzlich empfangen! Als mich die Anfrage erreichte, ob ich beim 11. Bärbel Wachholz-Schlagerfest dabei sein möchte, habe ich sofort Ja gesagt!“ Hans-Jürgen Beyer war Mitglied im Thomanerchor in Leipzig, als Bärbel Wachholz 1960 mit dem Lied „Damals“ ihren größten Erfolg landete. Und es war die erste Schallplatte seines Lebens. „Ich habe Bärbel Wachholz sehr verehrt, sie hatte eine großartige Stimme und war dazu eine schöne Frau, jeder ihrer Auftritte war ein großes Erlebnis. Umso größer war auch meine Freude, als mich der Schlagerfestorganisator Michael-Peter Jachmann 2014 und 2018 einlud, einige Titel von Bärbel Wachholz für die geplanten CD-Alben einzusingen. Das hat viel Spaß gemacht – und einige dieser Lieder werde ich am 15. Juni in Angermünde vorstellen.“

Am Sonnabend, dem 15. Juni, ist es soweit – nach fünf Jahren Pause findet das 11. Bärbel Wachholz-Schlagerfest von 15.00 bis 16.30 Uhr im Rahmen des Angermünder Stadtfestes statt. Welche der sechs Lieder aus dem Bärbel Wachholz-Repertoire Hans-Jürgen Beyer dann singen wird, das steht noch nicht fest. Vielleicht den „Tennessee-Waltz“ und den „Cape Town Boy“? Auch Regina Thoss ging noch zur Schule, als die in Angermünde geborene und nur acht Jahre ältere Bärbel Wachholz bereits große Erfolge feierte: „Meine Mutti und ich haben sie sehr gemocht und ich habe

ihre Hits voller Inbrunst geschmettert. Zum Beispiel ‚Das wünsch ich mir‘ oder auch ‚Treu sein‘. Wenn ich das letzte Lied bei Gesangswettbewerben singen wollte, wurde ich zurechtgewiesen mit dem Hinweis, ich sei noch zu jung dafür.“ Ein paar Jahre später saß Bärbel Wachholz dann in der Kommission, die über den Berufsausweis für Regina Thoss entscheiden sollte...

Ebenfalls in Angermünde dabei ist Christine Wachholz-Siara, die Halbschwester aus der zweiten Ehe des gemeinsamen Vaters Alfred Wachholz. „Das ist ja eigentlich nicht so ganz meine Musik, ich komme aus der Rockerecke, aber ich fühle mich verpflichtet, Bärbels Erbe hochzuhalten. Und sie war unbestritten eine große Künstlerin, eine große Sängerin, die Maßstäbe gesetzt hat wie kaum eine andere. Auch in unseren Gesprächen habe ich gemerkt, wie hoch ihre Ansprüche an das Auftreten und Können eines Sängers, einer Sängerin waren. Ich bin also gern dabei am 15. Juni. Ich werde sicherlich auch einen Kontrapunkt setzen – vielleicht mit einem ‚Chicago‘-Song, mal sehen.“

Andrea und Wilfried Peetz sind vom Bärbel Wachholz-Schlagerfest nicht wegzudenken. Wilfried Peetz, einst Solosänger der Anfang der 1970er überaus erfolgreichen Theo Schumann-Combo, ist in das Bärbel Wachholz-Repertoire wie kaum ein anderer Musiker eingedrungen, denn er hat die musikalische Ausführung der Produktion der beiden Schlagerfestalben übernommen. „Für mich war und ist Wilfried

Peetz der ideale Partner, weil er die Wachholz-Titel vorsichtig und wiedererkennbar auf moderne Art und Weise arrangieren und produzieren wollte. Das entsprach ganz meinen Vorstellungen“, sagt Schlagerfest-Organisator und -Albenproduzent Michael-Peter Jachmann. Andrea Peetz hatte ebenfalls großen Spaß an der Neuproduktion der Lieder. Neben einigen Duetten hat es ihr besonders das Lied „Erster Kuß, erste Liebe“ angetan. „Ich hoffe, die Angermünder werden diesen Titel, der ein echter Schlager ist, wie ich lieben.“

Am 15. Juni wird es in Angermünde das Buch „Eine Stadt und ihre Legende – 10 Jahre Schlagerfest Bärbel Wachholz“ zum Sonderpreis von 15 € statt 30 € geben, das nicht nur per Text, sondern auch mit vielen, vielen, vielen Fotos auf die bisherigen zehn Schlagerfeste zurückblickt – festgehalten sind unzählige Zuschauer genauso wie die Künstler, die dabei waren: Thomas Lück, Maja Catrin Fritsche, Andreas Holm, Julia Axen, Gerd Christian, Peter Wieland, Mary Halfkath, Dagmar Frederic und Siegfried Uhlenbrock, Monika Herz, Regina Thoss, Chris Doerk, Frank Schöbel, Hans-Jürgen Beyer, Gaby Rückert, Klaus Beyer, Ingo Koster, Dorit Gäbler, Dina Straat, Donato Plögert, Karin Maria ... Ein Band, die schöne Erinnerungen wachruft. Selbst an die großen, alten Marktplatzbäume, die anfangs noch standen und so herrlichen Schatten warfen... Aber langsam gewinnt auch der Nachwuchs an Höhe...“

(mabo)



# Wie soll die junge Steinkauz-Dame heißen?

Gemeinsame Aktion von Tabak-Wenzel und Eulenbetreuer Ralf Rindt

» Wenn am Freitag, dem 24. Mai, wieder die beliebte lange Einkaufsnacht in der Angermünder Altstadt in der Berliner und der Rosenstraße stattfindet, dann wird vor dem Geschäft Tabak-Wenzel (Berliner Straße 2, neben dem Wohnhaus „Goldenes Lamm“ an der Einmündung der Klosterstraße) eine besondere Aktion stattfinden: Eine junge Steinkauz-Dame wird auf ihren Namen getauft. Aber auf welchen? Den Namen sollen die Angermünder aus der Stadt und den Ortsteilen oder auch Besucher vorschlagen. Ab sofort kann sich jeder einen Namen für den kleinen Eulenvogel überlegen und den Vorschlag mit seinem Namen und seiner Adresse bzw. Telefonnummer bei Tabak-Wenzel im Laden abgeben – und dazu für einen gemeinnützigen Zweck spenden.

Zu dieser Aktion rufen gemeinsam die Inhaberin Beate Lange und der Besitzer des Steinkauzes, Ralf Rindt, auf – viele haben ihn schon mit seinem großen Uhu „Thor“ in der Stadt oder der Umgebung gesehen: „Den Erlös der Spende wollen wir in diesem Jahr der Deutschen Luftrettung zukommen lassen. Durch die Stationierung des Rettungshubschraubers in Angermünde wissen wir Angermünder aus eigener Anschauung, wie wichtig diese Gesellschaft bei der



Foto: M. P. Jachmann

Rettung von Menschenleben ist! Wer einen Namen vorschlägt, sollte einen einfachen und nicht allzu langen Namen bevorzugen, der leicht auszusprechen und einfach zu schreiben ist und zu einer Eule, zum Steinkauz passt. Und natürlich weiblich ist, denn dieser Steinkauz ist eine Dame! Seid kreativ, lasst euch etwas einfallen!“

Die Namenstaufe soll am 24. Mai um 20 Uhr vor dem Geschäft Tabak-Wenzel erfolgen. Dann wird auch der Gewinner

ermittelt. Als Preis gibt es eine Tageswanderung rund um Angermünde mit Ralf Rindt, mit dem kleinen niedlichen Steinkauz und dem gewaltigen Uhu Thor. Während es sich also beim Steinkauz um ein Weibchen handelt, ist Thor ein Männchen.

Ein kleiner Tipp für Schulen und Kitas: Die Vögel können auch beim MAQT in der Rudolf-Breitscheid-Straße besucht werden.

Michael-Peter Jachmann

ANZEIGE



**Hier werden Einrichtungsträume wahr:** Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke und raffinierten Regalsysteme haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!



# KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT

## 11 Uhr | „Ein Urwald entsteht“ Führung im Buchenwald Grumsin

Von einem Spezialisten geführt schärfen sich die Sinne für die Erhabenheit des in der Entstehung befindlichen Urwaldes mit seinen mächtigen Rotbuchen und geheimnisvollen Mooren. Trittsicherheit und festes Schuhwerk ist ein Muss! Anmeldung nötig!

VA-Ort: WelterbeBus-Haltestelle, Hemme Milch, Heideweg 4, 16278 Angermünde OT Schmargendorf

► *Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de*

TÄGLICH | 10–18 UHR

## Ausstellung: AONGHUS – Lena Göbel

Lena Göbel (geboren 1983 in Ried im Innkreis, Österreich) beschäftigt sich in ihrer Kunst mit der Gegenwart und der Vergangenheit in der Beziehung von Mensch und Tier und erschafft gedruckt und gemalte Bildwelten, die zum Nachdenken und Schmunzeln anregen. Als Grundlage ihrer Arbeit greift sie auf mythologische Bilder und Erzählungen zurück, aber auch auf aktuelle Beobachtungen und eigene Erfahrungen im Zusammenleben von Mensch und Tier und bewusster und unbewusster Interpretationen dieser.

spacedout.gut-kerkow.de

► *Spaced Out, Gut Kerkow*

1., 3. UND 5. SONNTAG/MONAT

## 11 Uhr | Lebendiges Welterbe – Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin

Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonen-grenze des Weltnaturerbe-Teilgebietes. Je tiefer wir in den

Wald wandern, desto ausgeprägter wird die eiszeitliche Relieflandschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch! Anmeldung nötig!

► *Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str. 22, 16278 Angermünde*

*Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de*

JEDEN MONTAG

## 15–17.30 Uhr | Spicken erlaubt! – Naturerlebnisse der besonderen Art entdecken AG für Kinder ab 10 Jahre

In der kostenlosen Nachmittags-AG „Spicken erlaubt!“ des Angermünder Bildungswerkes e. V. sollen Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren die Natur mit Ferngläsern, Lupen und Mikroskopen genau beobachten – also spicken. Was uns fasziniert, das modellieren wir nach – durch bauen, malen, zeichnen und was immer uns einfällt. Durch kreative Natur-Modelle können faszinierende Phänomene viel besser verstanden werden.

Weitere Infos unter [www.freiraum.one](http://www.freiraum.one) Für Anmeldungen, Fragen und die Info, wo sich die AG draußen trifft steht Nena Weiler, [weiler@abw-ang.de](mailto:weiler@abw-ang.de) | Tel. 03331 296 978 418, jederzeit zur Verfügung. Weitere Infos unter [www.freiraum.one](http://www.freiraum.one)

► *Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14*

JEDEN MITTWOCH

## 9–11 und 14–15 Uhr | Seniorbüro Angermünde

Im Seniorbüro erhalten Sie Informationen und Beratung sowie Angebote für ein rundum gutes Leben im Alter. Wir informieren über Hilfen für den Alltag und bieten Unter-

stützung in der Freizeitgestaltung.

► *AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22, Tel. 0151 51052582*

TÄGLICH

## Kleine Kabinettausstellung „Alte Häuser, neue Häuser – wie wir leben“



Stuti Chauhan, 8 Jahre, Polen, FLOW – Internationaler Zeichenwettbewerb Schwedt/Oder 2021

Kleine Kabinettausstellung des Internationalen Zeichenwettbewerbs FLOW in Schwedt/ Oder. Passend zur derzeit in unserem Museum laufenden Sonderausstellung „Schön hier“ über Bauen im ländlichen Raum, die noch bis zum 17. März zu besichtigen ist, zeigt unsere Kabinettausstellung eine kleine Auswahl von Bildern aus dem Archiv des Internationalen Zeichenwettbewerbs FLOW. Wie sehen junge Künstler aus verschiedenen europäischen Staaten ihre Wohn- und Lebensräume, in denen sie ihre Zeit verbringen? Die Kinder und Jugendlichen begeben sich mit ihren Bildern auf die Suche nach Geschichten auf dem Land oder in der Stadt in anderen Ländern und Kulturen. Dabei verwenden sie ganz unterschiedliche künstlerische Ausdrucksmittel.

*Museum Angermünde*

BIS 29.04.

## Montag – Freitag | Ausstellung: Die Klage des Friedens – Kena Hüasers

In seinem Werk „Die Klage des Friedens“ greift Erasmus von Rotterdam im Jahr 1517 die Unmenschlichkeit des Krieges und seiner Treiber auf. Sein Appell für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen, unabhängig von Herkunft, Kultur und Religion, ist auch 500 Jahre später aktuell.

Angelehnt an Rotterdams

Werk, stellt Kena Hüasers der Zerstörungswut des Krieges die Kraft des Friedens gegenüber. Für ihre Arbeiten recycelt die Künstlerin Reste aus Handwerksbetrieben und verwendet Pflanzen- und Mineralstoffe aus der Natur, die sie selbst auf ihren Wanderungen sammelt und verarbeitet. Aus dem Verkauf der Bilder gehen 25 % des Reinerlöses an die Seebücke Uckermark.

► *Rathaus Angermünde*

BIS 30.04.

## samstags | 14 Uhr | Stadtführung durch den historischen Stadtkern Angermünde

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise und lernen die charmante denkmalgeschützte Altstadt von Angermünde kennen. Mit ihrem großartigen Kulturerbe wie die Franziskaner-Klosterkirche, Norddeutschlands bedeutendes Bauwerk der Bettelorden-Gotik. Oder die St. Marienkirche, eine der größten Feldstein-Stadtkirchen Brandenburgs, mit ihrer berühmten Joachim-Wagner-Orgel.

► *Tourismusverein Angermünde e. V. – Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde, Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de*

BIS 07.07.

## Sonderausstellung: Kinderträume – Blümenträume? Ehm Welk zum 140. Geburtstag

Zum Jubiläum des Schriftstellers Ehm Welk in diesem Jahr vereint das Museum Angermünde Blick in die Welt von Kindern vor 130 Jahren mit Kinderträumen von heute, die nach der „Stadt der Zukunft“ fragen. In einem Projekt von Angermünder Schulen mit der Stadt Angermünde in Zusammenarbeit mit der Jugendtöpferei entstanden kreative Architekturmodelle.

Unsere Ausstellung ist auch eine Erinnerung an die vor 50 Jahren gegründete Ehm Welk-Gedenkstätte, die später als Literaturmuseum mit dem heutigen Museum Angermün-



de vereint wurde. An diese Zeit erinnern originale Bilder von Eberhard Hückstädt, die der Künstler 1982/1983 zu Welks Kummerow-Zyklus für das Literaturmuseum geschaffen hat.  
 ▶ *Museum Angermünde*

**26.04.** FREITAG

**14 – 18 Uhr | Aktionstag Fahrrad! Angermünde mit „Kidical Mass“ Fahrraddemo**

Anknüpfend an den Aktionstag im letzten Jahr findet auch 2024 ein Aktionsnachmittag auf dem Marktplatz statt. Die Gäste erwarten Infostände, Kinderschminken, Bastelmöglichkeit, Kuchenbasar und Hüpfburg. Um 16 Uhr startet dann die Kidical Mass – eine Fahrraddemo für sichere Kinder- und Jugendmobilität. Radelnde jeden Alters sind herzlich willkommen, sich anzuschließen und gemeinsam ein Zeichen zu setzen. Der Aktionstag wird organisiert von der ADFC Regionalgruppe Uckermark und der Stadt Angermünde.  
 ▶ *Marktplatz*

**15.00 Uhr | Leopold von Buch 250. Geburtstag – Lesung und Musik**

Wir freuen uns auf eine besondere Veranstaltung der Uckermärkischen Literaturgesellschaft e. V. in Kooperation mit dem Museum Angermünde im Haus Uckermark. Leopold von Buch, geboren in Stolpe an der Oder war ein bedeutender Geologe, Vulkanologe und Fossilienforscher. Mit Fachkollegen seines Gebiets gründete er 1848 die Deutsche Geologische Gesellschaft. Alexander von Humboldt schätzte ihn als bedeutenden Wissenschaftler. Sein Geburtstag ist Anlass, Ihnen sein Schaffen vorzustellen.

Gesang: Dagmar Budnick, Klavier: Holger Schella  
 ▶ *Museum Angermünde im Haus Uckermark*

**18.30 Uhr | Thomas Röhlinger – Frühlingszauber in der Uckermark**

Unsere Region lebt von heimat- und naturverbundenen Bürgern und Bürgerinnen wie Thomas Röhlinger. Mit viel

Herz und Engagement hält er als Naturführer, Dichter und Heimatforscher unsere Natur- und Kulturreichtümer am Leben. Frühling ist die Zeit der Liebe, der Frühlingslieder und uralter zauberhafter Bräuche. Entdecken Sie bei einem musikalisch-poetischem Heimat-Bummel die Schönheit und die verborgenen Geheimnisse unserer Region. Mitsingen erlaubt! Der Ticketpreis liegt bei 15 Euro. Informationen und Tickets: Tourismusverein Angermünde e. V., Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde, Tel: 03331/29 76 60, E-Mail: info@angermuende-tourismus.de, www.angermuende-tourismus.de

▶ *Haus Uckermark*

**30. April** | DIENSTAG

**17 bis 02 Uhr | Tanz in den Mai 2024**

Tanz in den Mai mit DJ Lars Ceglarek  
 ▶ *Marktplatz*

**2. – 4. Mai** | DO – SA

**14 bis 16 Uhr | Thementage Wildpflanzen**

Bei einem Spaziergang auf unserem Gelände begeben wir uns auf die Suche nach essbaren Wildpflanzen. So manches vermeintliche Unkraut, hat kulinarisch einiges zu bieten. Im Anschluss bereiten wir zusammen einen Snack aus Wildkräutern zu.

▶ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

**2. Mai** | DONNERSTAG

**16 bis 16.30 Uhr | Pipilothek für Kinder von 2 bis 4 Jahre**

mit Voranmeldung  
 ▶ *Stadtbibliothek Angermünde*

**3. Mai** | FREITAG

**18 Uhr | Neurodiverser Stammtisch**

Kennst Du das, wenn Du in einem Raum voller Menschen bist und Dich fragst, warum jeder „normal“ ist außer Du? Du bist nicht allein. Der Neurodiverse Stammtisch in Angermünde ist ein Ort, an dem Menschen, deren Gehirn ein

wenig anders funktioniert, gefeiert werden. Wir sprechen über Themen wie ADHS, Autismus, Depression, Hypersensibilität, Dyslexie und alles dazwischen – und das alles mit Humor und bedingungslosem Verständnis. Wenn du also jemals gedacht hast, dass es da draußen noch mehr Menschen wie dich gibt – hier wirst du sie finden.

Der Neurodiverse Stammtisch bietet Raum für Menschen mit neurodiversen Eigenschaften, ihre Angehörigen und Allies. Unser Anliegen ist, Informationen bereitzustellen, Austausch zu fördern und Unterstützung zu ermöglichen. Wir setzen uns aktiv für Aufklärung, Selbsthilfe und die Reduzierung der Stigmatisierung von Menschen mit neurodiversen Merkmalen ein. Zusammen gestalten wir eine vielfältige und inklusive Gemeinschaft. Der Stammtisch findet jeden 1. Freitag im Monat statt, ist kostenlos und alle sind willkommen.

▶ *Haus mit Zukunft, Schwedter Straße 14*

**4. Mai** | SAMSTAG

**12 bis 18 Uhr | Offene Türen im Haus mit Zukunft und im AngerWerk**

Im Erdgeschoss lädt außerdem das „Café AngerWERK“ alle Besucherinnen und Besucher herzlich ein, bei einem köstlichen Kaffee in entspannter Wohnzimmeratmosphäre zu verweilen und anregende Gespräche führen. Inspiriert von der traditionellen Kaffeehauskultur verwandelt sich das AngerWERK für diesen Tag in einen lebendigen sozialen und kulturellen Treffpunkt. Eine Vielfalt an künstlerischen Inszenierungen in Bild und Wort lädt zum inspirierten Diskutieren ein. Und selbstverständlich stellen wir Interessierten gerne vor, wie im AngerWERK Kultur, soziales Engagement und gemeinwohlorientiertes Wirtschaften Hand in Hand gehen.  
 ▶ *Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14*

**5. Mai** | SONNTAG

**10 bis 16 Uhr | Frühlingsfest**

Die Gartensaison ist bereits in vollem Gange. Passend dazu laden wir zum ökologischen Saat- und Pflanzenmarkt sowie unserer beliebten Pflanzentauschbörse ein. Es wird neben der Pflanzentauschbörse noch mehr zu entdecken sein: der naturnahe Schaugarten erwacht aus dem Winterschlaf, unser ökologischer Saat- und Pflanzenmarkt lädt zum Stöbern ein und unsere Gastronomie sorgt für das leibliche Wohl. An diesem Tag ist der Eintritt in unser Haus frei.

▶ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

**19 Uhr | Tatort-Abend**

Die Stadt Angermünde lädt zusammen mit Ehrenamtlichen erneut zu einem aufregenden Tatort-Abend ein. Diesmal steht die Live-Übertragung des Berliner Tatorts „Am Tag der wandernden Seelen“ auf dem Programm. Die Veranstaltung beginnt um 20:15 Uhr im Veranstaltungsraum des Haus Uckermark. Bereits ab 19:00 Uhr öffnet das Haus seine Türen und lädt die Besucher ein, den Abend im idyllischen Bürgergarten bei einem erfrischenden Getränk zu beginnen. Diesmal wird auch Popcorn angeboten, um das Kinoerlebnis zu komplettieren. Als besonderes Highlight erhalten die ersten zehn Besucher eine kleine Überraschung, passend zum Thema des Tatorts. Keine Anmeldung notwendig. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Plätze begrenzt sind.

▶ *Haus Uckermark*

**11. Mai** | SAMSTAG

**15 bis 17 Uhr | Pflanzentausch**

Einladung zum Tauschen und Abgeben von Jungpflanzen, Saatkartoffeln, Ablegern, Knollen und Stecklingen jeglicher Art und zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen. Auch Interessierte ohne eigene Pflanzen sind herzlich willkommen. Wenn möglich bitte etwas für das Kuchenbuffet mitbringen.  
 ▶ *Töpferberg 2, Klein Ziethen, landraum töpferberge e. V.*

**12. Mai** | SONNTAG

**10 bis 16 Uhr | Vortragsreihe Vielfalt an den Fischteichen**

Wirtschaft und Naturschutz müssen kein Widerspruch sein. Bei unserer Vortragsreihe erfahren Sie mehr über die nachhaltige Fischwirtschaft an den Blumberger Teichen und wie sich die nachhaltige Bewirtschaftung auf die Tier- und Pflanzenwelt auswirkt. Um 10:30 Uhr gibt uns der Fischer Andreas Schulz bei einem Vortrag Einblick in seine Arbeit der Fischerei Gensch, welche die Blumberger Teiche nachhaltig bewirtschaftet und maßgeblich an dem Wiederansiedlungsprojekt Baltischer Stör beteiligt ist. Andreas Schulz ist seit 40 Jahren an den Blumberger Teichen als Fischer tätig und zeigt Unterschiede zur ehemaligen extensiven Bewirtschaftung und der Entwicklung der Fischerei hin zur nachhaltigen Bewirtschaftung auf. Um 13 Uhr gibt Mathias Otto uns einen Einblick in die ökologische Bedeutung der Fischteiche und die dort vorkommenden Tier- und Pflanzenarten.

Anmeldung unter Telefon: 03331/26040 oder E-Mail an [anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de](mailto:anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de)

► NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle

**15. Mai** | MITTWOCH

**15 bis 17 Uhr | Naturführung für die ganze Familie**

Gemeinsam sind wir auf den Spuren von Biber und Co unterwegs. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Zukunftsmacher\* – Gemeinsam für die Region“ des Angermünder Bildungswerkes e. V. statt. Fragen und Infos gern an [zukunftsmaacher@abw-ang.de](mailto:zukunftsmaacher@abw-ang.de)

► NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auf [www.angermuende.de/tipps-veranstaltungen](http://www.angermuende.de/tipps-veranstaltungen)



Angebote und Veranstaltungen im Haus mit Zukunft werden auf der Seite

<http://hausmitzukunft.info> veröffentlicht.

## Zur Aktion mit Weißer Fahne am 27. April 1945

Initiativgruppe hat Bürgermeister Frederik Bewer eine Quellenanalyse übergeben



Foto: Michael-P. Jachmann

Margret und Gundolf Sperling übergaben im Namen der Initiativgruppe „27. April 1945“ eine Analyse der zur Weißen Fahne-Aktion von Otto Miers und Walter Curt Nölte vorliegenden Quellen an Bürgermeister Frederik Bewer (l.).

Die Initiativgruppe „27. April 1945“ hat dem Angermünder Bürgermeister eine Analyse von Quellen übergeben, die inzwischen zur Weißen Fahne-Aktion von Bäckermeister Otto Miers und Juwelier Walter Curt Nölte am 27. April 1945 vorliegen. Die beiden Männer waren der Roten Armee mit einer weißen Fahne entgegengegangen, um sie zu informieren, dass Angermünde frei von Wehrmacht und Waffen-SS sei und die Bürgerschaft die Stadt friedlich übergeben wolle. Tatsächlich konnten sie Angermünde vor dem Angriff durch die Rote Armee bewahren, während die anderen größeren Städte in der Region wie Schwedt/Oder, Prenzlau, Templin, Eberswalde zerstört wurden. Die von Margret und Gundolf Sperling angefertigte Quellenanalyse enthält verschiedene Dokumente und Zeitzeugenaussagen, die vom Verein für Heimatkunde und

von der Initiativgruppe als den gegensätzlichen Polen in der Auseinandersetzung vorgelegt wurden und analysiert deren Gehalte. Gerade die große Zahl von Personen mit anerkannter gesellschaftlicher Stellung, die in im Landeshauptarchiv aufgefundenen Dokumenten die Weiße Fahne-Aktion der beiden genannten Handwerker bezeugen, spricht für die Richtigkeit dessen, was seit Jahrzehnten in Angermünde allgemein anerkannte Tatsache war: Miers und Nölte haben Angermünde mit ihrer Aktion vor der Zerstörung gerettet. Sie verdienen die Würdigung ihrer Leistung, ihrer Tat durch die Stadt Angermünde, wofür sich die Initiativgruppe „27. April 1945“ engagiert.

Diese Quellenanalyse sollte zugleich an Museumsleiter Ralf Gebuhr übergeben werden, der um die Analyse gebeten hatte. Leider meldete er sich kurzfristig krank. *MPI*

ANZEIGE

Wir wünschen allen Lesern einen schönen Frühling!



Heimatblatt Brandenburg Verlag

Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 57 79 58 18

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: [rademacher-uwe@t-online.de](mailto:rademacher-uwe@t-online.de)

**IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN**

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **17. Mai 2024**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **6. Mai 2024**.



# Wolletz, ein spannender Ort für die „Entdecker- und Checkerkids“ aus dem Hort „Abenteuerland“

Waldabenteurer und eine Reise in die Zukunft

» Der Hort „Abenteuerland“ ging am 4. April 2024 ganz seinem Namen nach, auf eine „Abenteuertour“ in den Ortsteil Wolletz. Die auserwählten Ziele waren die Fachklinik Wolletz und die scheinbar unendlichen Weiten des Wolletz-Waldes, mit seinen großen und kleinen Geheimnissen. Jedes Kind konnte sich zwischen diesen beiden Angeboten entscheiden und so ging es, nach der Anreise mit dem Bus, auf die Entdeckungstouren. Während sich die Försterin, Frau Wendt, den „Waldabenteuern“ widmete, ging es mit Frau Köpke und Frau Sommerfeld gefühlt in die „Zukunft“, wie Jonah Schwalbe aus der Klasse 2f zum Abschluss meinte.

Zunächst, gestärkt durch einen Empfang mit Gemüsesticks und Dips, gab es eine kurze kindgerechte Erläuterung über die Aufgaben einer solchen Einrichtung mit seinen vielen verschiedenen Angeboten. Der Rundgang führte über einen „Barfußpfad“ zum „Kneippbecken“ und dann in die verschiedensten Behandlungs- und Therapieräume. Mit Spannung konnten die Kinder hier medizinische Geräte kennenlernen und ausprobieren, so zum Beispiel ein Laufband, Fahrradergometer, eine elektronische Hand und sogar Computerspiele, welche für Reha- Patienten mit Handicaps wertvolle Therapiemöglichkeiten bieten. Diese neueste und hochmoderne Technik faszinierte die Kinder so sehr, sodass sie sich eben „wie in der Zukunft“ fühlten.

Zum Abschluss des Rundgangs machten Sie noch die Bekanntschaft mit einer lebensgroßen Puppe, einem sogenannten „Dummy“. Sie konnten selbst versuchen, ihm die Zähne zu putzen und ihn zu waschen, die Windeln zu wechseln,



ihn an- und ausziehen, ihn künstlich zu beatmen oder einen Verbandswechsel vorzunehmen.

Während sich die kleinen „Therapeuforscher“ in die Zukunft begaben, gingen die „Waldabenteurer“ auf ihre ganz eigene Entdeckungstour. Die Försterin,

Frau Wendt, wusste vieles über das spannende Leben im und um den Wald herum zu berichten. Spielerisch konnten die Kinder erfahren, welche Baumarten es gibt, wie der Wasserkreislauf in einem Baum funktioniert, woran man das Alter eines Baumes erkennen kann und wie wichtig Bäume für Menschen und Tiere sind. Es gab Wissenswertes über den Haubentaucher zu erfahren sowie Unterschlüpfe für Fledermäuse und ein altes Bienenest zu entdecken. Aus Naturmaterialien wie Tannenzapfen, Moos, Stöcken, Steinen und Blumen legten die Kinder Bilder und lernten, wie kreativ man damit sein kann und wie schön und vielfältig die Natur ist.

Am Seeufer blickten die Kinder auf zwei nahe gelegene Inseln. Dort, so erklärte Frau Wendt, wurden früher Kühe gehalten, da es eine natürliche Begrenzung durch das Wasser gab und keine Zäune gestellt werden mussten. Auch mit der Legende vom „Galgenberg“, in der Nähe von Wolletz, versetzte Frau Wendt die Kinder ins Staunen und ließ sie aufhorchen.

Nachdem beide Entdeckergruppen zum Abschluss noch mit einem leckeren Mittagessen wie Wraps, Eierkuchen oder Kartoffelsuppe versorgt wurden, ging es mit dem Bus wieder in Richtung Heimat. Einige der Kinder berichteten auf der Fahrt noch immer wie gebannt über das Erlebte und andere wiederum verfielen in einen gerechten Kurzschlaf.

Die Erzieher und Kinder des Hortes „Abenteuerland“ bedanken sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei Frau Wendt, Frau Köpke und Frau Sommerfeld für einen unvergesslichen Tag im schönen Ort Wolletz.

Ihr Bestatter mit Herz!

Bestattungsinstitut Eggert

Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247  
 info@bestattungsinstitut-eggert.de  
 www.bestattungsinstitut-eggert.de

ANZEIGEN

## A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten

**ANGERMÜNDE**

Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)  
 ☎ 0 33 31 / 3 33 63

# STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck  
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden  
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt  
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de



**Jetzt**  
**1.000 €**  
Inzahlungnahmebonus\*  
sichern!

**DACIA**  
DACHMARKT

**DACIA.DE**

\*Bei Kauf eines Dacia PKW Neu- oder Vorführwagen erhalten Sie bei Abgabe Ihres Gebrauchten einen Inzahlungnahmebonus in Höhe von 1.000 €.  
Gültig bis 28.02.2024. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Autowelt Barnim Schöneiche GmbH  
Kalkberger Str. 35 · 15566 Schöneiche  
Blumberger Chaussee 2 · 16321 Bernau  
Finowfurter Ring 49 · 16244 Finowfurt  
www.autowelt-gruppe.de  
Vermittler: Allround Autoservice GmbH · Zillestr. 5 · 15370 Fredersdorf

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Roderger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Jährlich landen etwa

# 6.100 Tonnen

herrenloser Abfall in der  
Brandenburger Landschaft.



## ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG IST WIE EIN

# BUMERANG

Die Beseitigung  
ist aufwendig.  
Dafür zahlen wir alle.



Mach's richtig:  
[sauber.brandenburg.de](http://sauber.brandenburg.de)

### LEGAL

Alle Abfälle aus deinem Haushalt sind gesetzlich der Müllabfuhr, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE), zu überlassen.

### ILLEGAL

Hinter Wurfzetteln verbergen sich meist illegale Abfallsammler. Sie behalten die gewinnbringenden Materialien. Der Rest landet oft in der Landschaft.

### TOTAL EGAL?

Dieser wilde Müll versandelt unseren Lebensraum, vergiftet Boden und Grundwasser, gefährdet Mensch und Tier. Die entwendeten Wertstoffe gehen der Kreislaufwirtschaft als Rohstoff verloren. Als einstiger Besitzer haftest du für illegal entsorgte Abfälle. Das Bußgeld kann bis zu 10.000 Euro betragen.

**SAUBER – eine Initiative für unser Land Brandenburg**  
von Landespräventionsrat, Landkreistag, Städte- und Gemeindebund  
und Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz